
Generalversammlung

Verteilung
ALLGEMEIN

A/RES/54/220
8. Februar 2000

Vierundfünfzigste Tagung
Tagesordnungspunkt 100 b)

RESOLUTION DER GENERALVERSAMMLUNG

[*auf Grund des Berichts des Zweiten Ausschusses (A/54/588/Add.2)*]

54/220. Internationale Zusammenarbeit zur Verringerung der Auswirkungen des El-Niño-Phänomens

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre Resolutionen 52/200 vom 18. Dezember 1997 und 53/185 vom 15. Dezember 1998 über die internationale Zusammenarbeit zur Verringerung der Auswirkungen des El-Niño-Phänomens und Kenntnis nehmend von den Resolutionen des Wirtschafts- und Sozialrats 1999/46 vom 28. Juli 1999 zum gleichen Thema sowie 1999/63 vom 30. Juli 1999 über Nachfolgeregelungen für die Internationale Dekade für Katastrophenvorbeugung,

sowie unter Hinweis auf Ziffer 20 des Berichts des Generalsekretärs über Nachfolgeregelungen für die Dekade,¹

nach Behandlung des Berichts des Generalsekretärs über Internationale Zusammenarbeit zur Verringerung der Auswirkungen des El-Niño-Phänomens² und des Berichts der Kommission für Nachhaltige Entwicklung über ihre siebente Tagung³,

sowie nach Behandlung des Berichts über die Schlussfolgerungen und Empfehlungen der ersten Zwischenstaatlichen Tagung von El-Niño-Sachverständigen, die vom 9. bis 13. November 1998 in

¹ A/54/497.

² A/54/135-E/1999/88.

³ *Official Records of the Economic and Social Council, 1999, Supplement No. 9 (E/1999/29).*

Guayaquil (Ecuador) stattfand⁴, und der Durchführbarkeitsstudie zur Einrichtung eines internationalen El-Niño/Southern-Oscillation-Forschungszentrums,⁵

unter erneutem Hinweis auf die Bedeutung der Entwicklung von Strategien auf nationaler, subregionaler, regionaler und internationaler Ebene zur Verhütung, Abmilderung und Behebung von Schäden, die durch vom El-Niño-Phänomen ausgehende Naturkatastrophen verursacht werden,

unter Berücksichtigung der Erwägungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Fernbeobachtungssystemen zur Wetter- und Klimavorhersage in dem Bericht der Dritten Konferenz der Vereinten Nationen über die Erforschung und friedliche Nutzung des Weltraums, die vom 19. bis 30. Juli 1999 in Wien stattfand⁶,

1. *nimmt mit Genugtuung Kenntnis* von dem Bericht des Generalsekretärs² und macht sich die darin enthaltenen Empfehlungen und Schlussfolgerungen zu eigen;

2. *begrüßt* den von der Weltorganisation für Meteorologie 1999 erstellten rückblickenden Bericht über das El-Niño/Southern-Oscillation-Phänomen;

3. *wiederholt* ihre Aufforderung an die Mitgliedstaaten in den Ziffern 8 und 9 ihrer Resolution 52/200 betreffend die notwendige technische und finanzielle Unterstützung zur Stärkung der nationalen Kapazitäten von Entwicklungsländern, Beobachtungs- und Forschungssysteme auf globaler und regionaler Ebene zu unterstützen, um Schäden, die durch das El-Niño/Southern-Oscillation-Phänomen verursacht werden, zu verhüten, abzumildern und zu beheben;

4. *begrüßt* die Empfehlungen der Kommission für Nachhaltige Entwicklung auf ihrer siebenten Tagung bezüglich der Maßnahmen, die das System der Vereinten Nationen und die internationale Gemeinschaft im Zusammenhang mit dem El-Niño/Southern-Oscillation-Phänomen⁷ ergreifen sollte, und wiederholt seine Bitte an die Mitgliedstaaten, die Auswirkungen des El-Niño/Southern-Oscillation-Phänomens in ihren einzelstaatlichen Jahresberichten zu behandeln;

5. *fordert* den Generalsekretär, die zuständigen Organisationen der Vereinten Nationen und die internationale Gemeinschaft *auf*, die gegebenenfalls notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um ein internationales Forschungszentrum in Guayaquil (Ecuador) einzurichten, und bittet die internationale Gemeinschaft um finanzielle, technische und wissenschaftliche Unterstützung und Kooperation zu diesem Zweck, und legt dem Zentrum nahe, nach seiner Einrichtung seine Kontakte zu anderen zuständigen regionalen und globalen Klimaforschungsorganisationen zu vertiefen und sich auf die praktische Anwendung der Informationen über das El-Niño-Phänomen in Bereichen wie Katastrophenbereitschaft, Landwirtschaft, Gesundheitswesen, Tourismus, Wasser- und Energiebewirtschaftung zu konzentrieren;

⁴ Siehe A/C.2/53/10.

⁵ A/54/135-E/1999/88, Anhang II.

⁶ A/CONF.184/6.

⁷ *Official Records of the Economic and Security Council, 1999, Supplement No. 9 (E/1999/29), Entschluss 7/1, Paragr. 34.*

6. *ersucht* den Generalsekretär, als fester Bestandteil der einvernehmlichen Vereinbarungen im Anschluss an die Internationale Dekade für Katastrophenvorbeugung auch weiterhin die vollinhaltliche Durchführung ihrer Resolutionen 52/200 und 53/185 zu fördern;

7. *ersucht* den Generalsekretär *außerdem*, der Generalversammlung auf ihrer fünfundfünfzigsten Tagung über die Kommission für Nachhaltige Entwicklung auf ihrer achten Tagung und über den Wirtschafts- und Sozialrat auf seiner Arbeitstagung 2000 unter dem Tagsordnungspunkt "Umwelt und nachhaltige Entwicklung" einen Bericht über die Durchführung dieser Resolution vorzulegen.

*87. Plenarsitzung
22. Dezember 1999*